

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **99/100 (1932)**

Heft 26

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

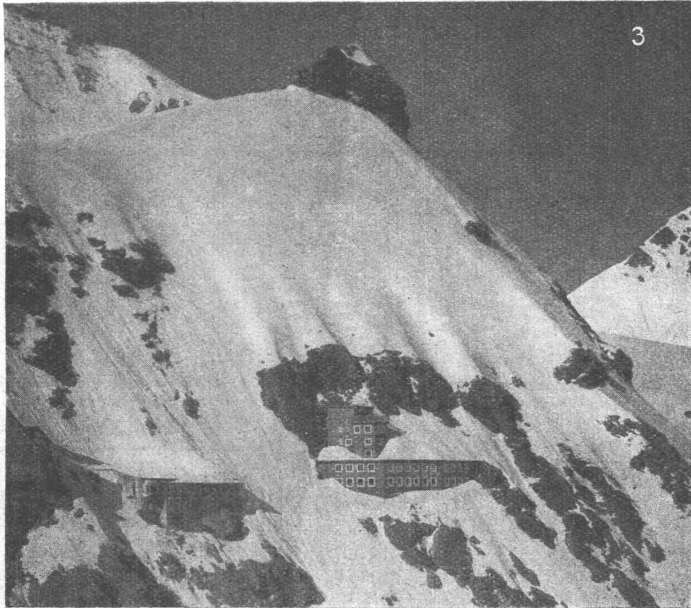
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ASPHALTOID

(Schweizerfabrikat)



Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch
Asphaltoid-Isolierung der Terrassen ca. 420 m²
Arch.: Gebr. Pfister, Zürich.

die teerfreie Asphalt-Isolierplatte
mit imprägnierter Gewebe-Einlage

**bietet Ihnen Garantie für die
grösste Zuverlässigkeit**

der Flachbedachungen und Isolie-
rungen.

Geprüft durch die Material-Prüfungsanstalt der
E. T. H.

la Referenzen und Zeugnisse.

MEYNADIER

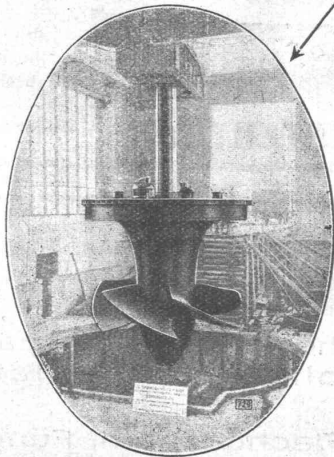
MEYNADIER & CIE · A · G · ZÜRICH
Handelshof, Uraniastrasse 35, Tel.: 58.620
Fabrik in Altstetten-Zürich

Prospekte,
Muster und Beratung unverbindlich.

CHARMILLES - GENÈVE

CONSTRUCTION DE TURBINES HYDRAULIQUES

Partie centrale
et roue



d'une des **5 TURBINES-HÉLICES** de

36 600 CHEVAUX

sous 16,50 mètres de chute

livrées pour la Centrale de

K E M B S

(ALSACE)

en collaboration avec la Société Alsacienne de Construc-
tions Mécaniques de Mulhouse.

ATELIERS DES CHARMILLES SA
GENÈVE



Die neue Architektur in Italien. Die Gestaltungsweise der Modernen Baukunst hat in Italien bisher besonders geringen Anklang gefunden. In letzter Zeit scheint sich jedoch die Öffentlichkeit, und zwar besonders die fascistische Presse, lebhafter für die Fragen des neuen Bauens zu interessieren, und auch Regierung und Behörden scheinen der jungen italienischen Moderne mehr Verständnis entgegenzubringen. Vor einem Jahre wurde eine Ausstellung moderner italienischer Architektur, gegen die der Verband der Architekten entrüstet protestierte, von Mussolini eingeweiht. Wie die «Baugilde» berichtet, wurde vor kurzem eine Fotomontage, «Tisch der Greuel» genannt, in der die Modernen den traditionellen Stilbau angriffen, von den Behörden konfisziert, auf Veranlassung von Mussolini jedoch nachträglich wieder zugelassen.

Gustav Alexander Eiffel. (Zu seinem 100. Geburtstag am 15. Dezember.) Wenn man den Namen Eiffel hört, so denkt man

unwillkürlich an sein geniales Bauwerk, an sein Meisterstück, den Eiffelturm in Paris, der am 28. Januar 1887 begonnen und am 31. März 1889 fertiggestellt wurde. Mit seinen 300 m Höhe galt er lange Zeit als das höchste Gebäude der Welt, und erst neuerdings wird er von einigen Wolkenkratzern Amerikas übertrumpft; aber trotzdem, in seiner markanten, ästhetisch und technisch gleich schön wirkenden Gestalt hat er im ganzen Erdkreis nicht seinesgleichen. Heuer sind es 50 Jahre, dass Eiffel mit dem Projekt eines in Eisenschachwerk zu errichtenden Turmes von seinerzeit unglaublich erscheinenden Ausmassen vor die Pariser Stadtbehörden trat und wegen Interesselosigkeit eine glatten Durchfall erlitt, aber nichtsdestoweniger ununterbrochen sein Projekt weiter verfocht, bis er endlich vier Jahre später die Genehmigung zum Bau erhielt.

Gustav Alexander Eiffel wurde am 15. Dezember 1832 in Dijon geboren, studierte an der Ecole Centrale des Arts et Manufactures

Cement Gun Arbeiten
 ZEMENT-INJEKTIONEN
 durch die Spezialfirma
ING. MAX GREUTER & CIE.
 ZÜRICH
 Bellerivestr. 59
 Telephone 29.028

Boiler
sind
erstklassig
Bachmann & Klemer
Kaffee-Gesellschaft

Grösste Zaunfabrik
der Schweiz
Gegründet 1897
Imprägnierte Holzeinfriedigungen
aller Systeme
J. MÜLLER & CO
Zaunfabrik Löhningen
Bureau in Zürich
Bucheleggstr. 24, Tel. 62.845

TECHNISCHE PHOTOGRAPHIE
 SPEZIALITÄT:
ARCHITEKTUR-AUFNAHMEN
 ZEICHNUNGEN UND PLÄNE
 KONSTRUKTIONEN, MASCHINEN, KATALOG-AUFNAHMEN
H. WOLF-BENDER'S
 ZÜRICH **ERBEN**
 KAPPELBERGASSE 16

Stetes Inserieren bringt Erfolg

Hotel Habis-Royal
 ZÜRICH BAHNHOFPLATZ
Restaurant
Sitzungszimmer

Gußeiserne Muffen- u. Flanschenröhren
 sowie Formstücke

Schweizer Normalien
 Lager in Winterthur

für normalen und höhern Betriebsdruck
 Telephone: 24.15

KÄGI & CO., WINTERTHUR

Isoplast
 die elastische, lederartige, zähe Asphalt-Isolier-Gewebeplatte
 zur Abdichtung von:
 Terrassen, Flachdächern, Fundamenten etc. etc.
 1a Referenzen — Fachberatung gratis

FRICK-GLASS, Altstetten-Zürich
 Spezialunternehmen für Flachbedachungen und Bausulierungen

und wandte sich 1855 dem Eisenbau zu. Bei seiner ersten grossen Brücke bei Bordeaux wandte er 1858 zum erstenmal Druckluft zur Gründung der Fundamente an. 1867 gründete er die Eisenbaufirma Société de constructions de Levallois-Peret und belieferte die ganze Welt mit Brücken in Eisenkonstruktion; als die bedeutendsten seien genannt: Brücke über den Douro bei Oporto mit 160 m, die Garabitbrücke über die Truyère mit 165 m, die Szegeinerbrücken und viele bewegliche und demontierbare Brücken für Kriegs- und Kolonialzwecke. Daneben stammen die Eisenkonstruktionen des Budapester Hauptbahnhofes, der Pariser Weltausstellung von 1878, der beweglichen Kuppel der Nizzaer Sternwarte und eine Anzahl Gasanstalten von ihm. Beim Bau des Panamakanals arbeitete er an den Schleusen und der Wasserhaltung, wurde aber in den Panamakandal verwickelt und verurteilt, jedoch vom Kassationshof Ende der 80er Jahre rehabilitiert, zog sich aber bald darauf von der Geschäftsleitung zurück. Er verlegte sich nun auf wissenschaftliche Arbeiten, insbesondere ärodynamische Versuche, wozu ihn besonders die Feststellung veranlasste, dass bei stark bewegter Luft die Spitze des Eiffelturms Schwankungen bis zu 15 cm aufwies. In seinem in La Tour erbauten Laboratorium unternahm er als erster Messungen über den Luftwiderstand im Windkanal, die wertvoll nicht nur für den Brückenbauer, sondern auch für den Flugzeugkonstrukteur waren. Seine Untersuchungen und Darlegungen waren so klar und verständlich, dass die seinerzeit bekannten Flugzeugbauer, wie Bleriot, Nieuport, Voisin, Farman, Wright usw., sie in der Praxis verwenden konnten. Für den Brückenbau gaben diese Versuche greifbare Anhaltspunkte bei der Berechnung der bei Fachwerken zu berücksichtigenden Winddrücke. Eiffel starb am 28. Dezember 1923 zu Paris. (Techn. Rundschau.)

tiert, zog sich aber bald darauf von der Geschäftsleitung zurück. Er verlegte sich nun auf wissenschaftliche Arbeiten, insbesondere ärodynamische Versuche, wozu ihn besonders die Feststellung veranlasste, dass bei stark bewegter Luft die Spitze des Eiffelturms Schwankungen bis zu 15 cm aufwies. In seinem in La Tour erbauten Laboratorium unternahm er als erster Messungen über den Luftwiderstand im Windkanal, die wertvoll nicht nur für den Brückenbauer, sondern auch für den Flugzeugkonstrukteur waren. Seine Untersuchungen und Darlegungen waren so klar und verständlich, dass die seinerzeit bekannten Flugzeugbauer, wie Bleriot, Nieuport, Voisin, Farman, Wright usw., sie in der Praxis verwenden konnten. Für den Brückenbau gaben diese Versuche greifbare Anhaltspunkte bei der Berechnung der bei Fachwerken zu berücksichtigenden Winddrücke. Eiffel starb am 28. Dezember 1923 zu Paris. (Techn. Rundschau.)

Plankopien

ED. AERNI-LEUCH, BERN

Lichtpaus-, Plan- u. Zinkdruck-Anstalt
Fabrikation von Lichtpaus-
und Millimeter-Papieren

Lichtpaus-

aller Art, ein- und mehrfarbig

Paus- und Detail-Papiere und -Apparate

Naturasphalt von Travers

Schweizer-Produkt

Anerkannt bester Asphalt
für jede Art
Asphaltbelag.

E. R. Zetter & Co.
in Solothurn.

Gegründet 1843

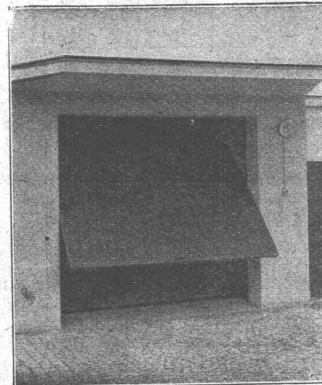


Fabrik-Marke

Genossenschaft Hammer

Zürich 3

Binzstrasse 2
Telephon 53.087



Kipptore
Fenster
Türen

in Eisen.

Tore

in allen Aus-
führungen als
Spezialität

EISENKONSTRUKTIONEN

Baumann, Koelliker & Co

Zürich

A. G. für elektrotechn. Industrie

Sihlstr. 37

Beleuchtungskörper

in jeder Ausführung

Glasdächer

Dachoberlichter

in kifflosen Systemen „Kully“

Glasdachwerke

Simon Kully, Olten

Dipl.-Ingenieur E. T. H.

Ältestes Spezialgeschäft
Eigenes Ingenieurbureau

Gegründet 1854
Telephon 20.56

S.T.S. Schweizer Technische Stellenvermittlung
Service Technique Suisse de placement
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
Swiss Technical Service of employment

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telefon: 35.426 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH.
Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibgebühr 2 Fr. für 3 Monate.
Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. *Auskunft über offene Stellen und Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.*

Maschinen-Abteilung.

- 377 Dipl. Maschinen-Ingenieur, mit Kenntnissen des Eisenbahnrollmaterials und der Erfordernisse des Zugförderungsdienstes, als Kontrollingenieur II. oder I. Klasse. Wenn möglich Beherrschung zweier Landessprachen und Kenntnis der dritten. Anmeldungen bis 23. Dezember.
- 533 Dipl. Elektro-Ingenieur (Schweizerbürger), mit grosser Erfahrung in Betrieb und Ausbau moderner Zentralen und Verteilanlagen, als Direktor eines Elektrizitätswerkes der Schweiz. Offerten bis 15. Januar 1933.
- 535 Junger dipl. Elektro-Ingenieur, mit allgemeiner Bildung, Offizier der Schweizerarmee. Deutsch u. französisch perfekt, englisch oder spanisch erwünscht. Deutsche Schweiz.

- 537 Elektro-Ingenieur oder Techniker, erfahren im Bau elektr. Apparate für Laboratorium. Deutsche Schweiz.
- 539 Heizungs-Techniker, für Zentralheizungen, firm in Berechnung. Sofort. Dauerstelle. Schweiz.
- 541 Jüngerer Konstrukteur, sehr erfahren und selbständig. Sofort. Kt. Bern.
- 547 Dipl. Ingenieur, mit Fahrdienstpraxis u. Erfahrung im Bau u. Unterhalt von Lokomotiven. Schweiz. Offerten bis 22. Dezemb.

Bau-Abteilung.

- 674 Tiefbau-Zeichner, zur Erledigung allgemeiner Bureauarbeiten. 3 Monate, auf 1. Januar 1933. Wasserbauamt. Deutsche Schweiz.
- 676 Bau-Ingenieur, Eisenbetonstatiker, mit prakt. Erfahrung in Hoch-, Tief- und Brückenbau. Ingenieur-Bureau Zürich.
- 678 Architekt, mit umfassenden Allgemeinkenntnissen auf allen Gebieten des Bauwesens. Bureau- u. Baustellenpraxis, guter Zeichner, vertraut mit neuest. Baumethoden. Alter ca. 25/35 Jahre. Hochschulbildung bevorzugt, jedoch nicht unbedingt erforderl. Eintritt 1. Februar 1933. Zürich.

KLINKER

braun, rot, gelb für Böden, Wandbelag, Cheminées, Fassaden

A. G. Verblendsteinfabrik

Lausen

Stadt Winterthur

Infolge Rücktritt des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines

Direktors

des Elektrizitätswerkes und der Strassenbahn auf den 1. Mai 1933 neu zu besetzen.

Bewerber mit abgeschlossener technischer Hochschulbildung und praktischer Erfahrung im Bau und Betrieb von Elektrizitätswerken und Strassenbahnen sind eingeladen, ihre Anmeldung unter Beilage der Studienausweise und Zeugnisse über bisherige Tätigkeit bis zum 10. Januar 1933 dem Vorstand der Werkkommission einzureichen. — Besoldung zur Zeit Fr. 8,700.— bis Fr. 12,800.—, Pensionsberechtigung.

WINTERTHUR, den 16. Dezember 1931.

Der Stadtrat.

Zu verkaufen:

Für das Jahr 1933 sind die anfallenden Mengen

Schlacken,

ca. 2000 t, zu verkaufen.

Gaswerk der Stadt Zürich.

Franz. Firma

mit mehreren Fabriken in Frankreich für die Herstellung von **Abdichtungsprodukten**

(Dachpappen, Asphaltpappen, Isolierstoff mit Gewebeeinlage, Anstriche etc.), sucht Vertreter (nur für die Schweiz), für Vertrieb und Verarbeitung obiger Produkte. Offerten an COURTY No. 4035, r. Vivienne 17, Paris.

Architekt

langjährige Bureau- und Bauplatzpraxis, Erfahrung in Grossbauten, Abrechnungen, flotter Zeichner **sucht Stelle** als

Bauleiter

oder in Bureau, ab 1. Febr. Französisch in Wort und Schrift. Gefl. Offerten unter Chiffre Z. N. 3373 an **Rudolf Mosse, A.-G., Zürich.**

PATENTIE
ERWIRKT **H. KIRCHHOFER**
ZÜRICH **LOEWENSTR. 51**

Routinierter

ARCHITEKT

sucht Beschäftigung bei Konkurrenz, bei mässiger Vergütung. Offerten u. Chiffre Z. L. 3409 an **Rudolf Mosse, A.-G., Zürich.**

Tüchtiger ARCHITEKT

Schweizer, firm in Entwurf u. Details, Praxis im In- u. Ausland, sucht entsprechende Stellung. - Offerten unt. Chiffre J. 6069 B. an **Rudolf Mosse, A.-G., Bern.**

Das Inserat
ist das einfachste
und wirksamste
Reklamemittel

Die Stelle eines

Direktors

des **Elektrizitätswerkes der Stadt Luzern** wird zur Bewerbung ausgeschrieben.

In Betracht kommt nur schweizerischer Elektroingenieur mit grosser Erfahrung im Betrieb und Ausbau moderner Zentralen und Verteilanlagen. Besoldung nach Uebereinkunft. Pensionskasse. Bewerbungen sind bis zum 15. Januar 1933 zu richten an die

Direktion der Städtischen Unternehmungen, Luzern.

Joh. Müller

Centralheizungen

für Koks- und Oelfeuerungen als Spezialität

RÜTI-ZÜRICH TEL. 30 FILIALE ZÜRICH 1 BELLEVUE TEL. 20324

Gegründet 1878

Gemeinde Rorschach

Ideenwettbewerb

Der Stadtrat von Rorschach eröffnet unter den in den Kantonen St. Gallen, Appenzell, Thurgau, Graubünden, Zürich, Luzern, Schaffhausen und Basel verbürgerten oder seit mindestens 1. Januar 1930 niedergelassenen Fachleuten einen

Wettbewerb zur

Erlangung von Entwürfen für die Ausgestaltung der Seeufer im Gebiete der Gemeinde Rorschach.

Die Entwürfe sind bis 15. Mai 1933 einzureichen. Preissumme Fr. 12,000.—. Die Unterlagen können gegen eine Gebühr von Fr. 40.— beim Stadtbauamt Rorschach bezogen werden. Werden die Unterlagen binnen vier Wochen nach Empfang unbeschädigt dem Stadtbauamt zugestellt, so werden dafür Fr. 30.— zurückgegeben.

Rorschach, 10. Dezember 1932.

Aus Auftrag: STADTINGENIEUR.

Betonbalken-Fabrik Oberrieden

KARL OTTIKER
Bureau Zürich Hofwiesenstr. 44, Telefon 61.260
Fabrik in Oberrieden, Tel.: 924.330, Luzern, Tel. 3434



Steg-Hohlkörper-Decke

ohne Einschalung, System Ottiker - Patent 116902, D. R. P. Gnt. Isolierende, schallsichere Deckenkonstruktion. Schnelles einfaches Verlegen.

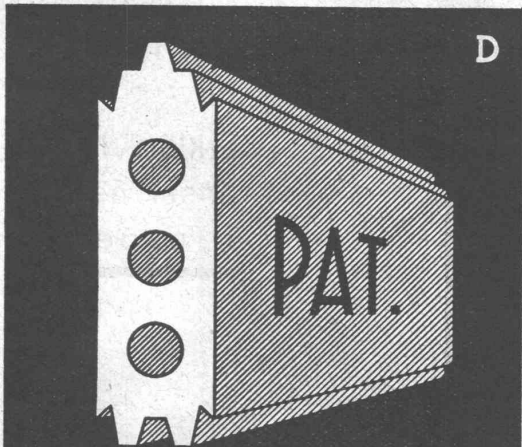
Schweizer Ingenieur E. T. H.

gesucht als Teilhaber mit Fr. 10,000.— bis 20,000.— zur Gründung und Leitung einer

Bergbau Holding Gesellschaft.

Einlage sichergestellt durch Vorzugs-Aktien mit Bonus Stamm-Aktien. Verwaltungsrats-Stelle. — Zuschriften erbeten unter Chiffre Z. J. 3350 an Rudolf Mosse, A.-G., Zürich.

GIPS-UNION



ZWISCHENWANDPLATTEN

A.G. ZÜRICH



Gerade heute

ist eine Zusammenfassung der vielseitigen schweizerischen Erzeugnisse für modernes Bauen zur Belebung des Baumarktes von grossem Vorteil.

Darum sollte jeder Betrieb an der

Schweizer Baumesse
Basel

25. März - 4. April 1933

vertreten sein.

Diese Spezialmesse wird unter der Mitwirkung eines Patronage-Komitees, dem führende Persönlichkeiten der verschiedensten Gebiete des Baufaches angehören, durchgeführt.

Prospekte u. Anmeldeformulare durch die Schweizer Mustermesse, Basel.

Meldeschluss: 10. Januar

Achtung!

Krisolit das Beste gegen
FEUCHTE WÄNDE UND SALPETER

Erstkl. Schweizerprodukt. Zu beziehen d. d. Firmen:

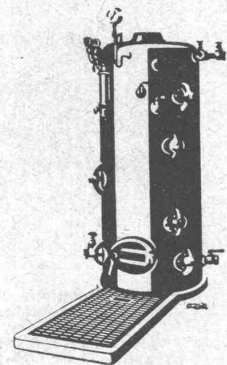
R. HEUSSER, Tapeten, ST. GALLEN
SCHUHMACHER & CO., Farbwaren, LUZERN
FUCHS & CO., Drogerie, LUZERN
R. BURGI, Farbwaren, FRIBOURG
F. BIRCHER-BÖHLER, Farbwaren, AARAU
C. RUCH, Drogerie, SCHAFFHAUSEN
QUIDORT & CO., SCHAFFHAUSEN
QUIDORT, Drogerie, WINTERTHUR

Wo nicht erhältlich, wende man sich an die alleinige Herstellerin:

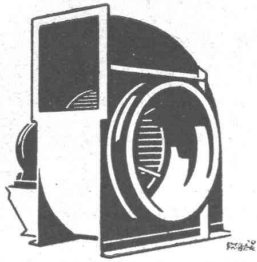
PROPLANTA AG BASEL

Dampfkessel

in allen
Grössen
und
Dimensionen



Kesselschmiede Richterswil



Verwenden Sie für Heizungs-, Lüftungs- und Oelfeuerungs-Anlagen ein Qualitätsprodukt:

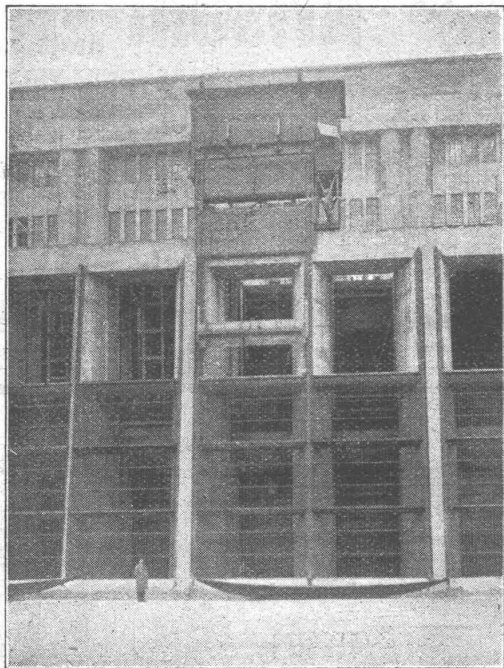
geräuschlose Meidinger-Ventilatoren

Solide Konstruktion
Hoher Wirkungsgrad

Verlangen Sie kostenlos unsere Preis-Listen] oder Besuch unseres Reise-Ingenieurs.



G. Meidinger & Cie, Basel

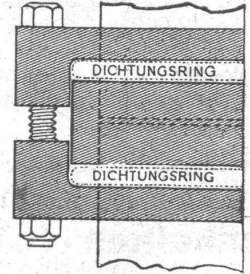


Energie Electricque du Rhin. Kraftwerk Kembs.
Rechenreinigungsmaschine.

In- und Aus-landpatente **MASCHINENFABRIK** Gegründet 1850

JONNERET FILS AINÉ, GENÈVE

Beste Lösung aller vorkommenden Aufgaben für Rechenreinigung in Hoch- und Niederdruckwerken.
Kostenlose Beratung und Ausarbeitung von Projekten.



Die 10 Vorteile der

Eternit-Röhren

für Installationszwecke

erklärt Ihnen
unser neuer
Prospekt.

**ETERNIT A.-G.
NIEDERURNEN**

Telephon 14